Trekking vom Poon-Hill zum Mount Everest - Nepal zum Kennenlernen

10 Termine | 24 Tage | 2–14 Personen | ASNP101







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 2.590 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Diese Reise ist eine Kombination aus den beiden beliebten „Kennenlernen" Touren vom Annapurna-Gebiet und der Everest-Region. Von der Königsstadt Kathmandu geht es in die vegetationsreiche Bergwelt des Annapurna mit dem überragenden Ausblick vom Poon Hill auf die Himalaya Range (Dhaulagiri, Annapurna und Machapuchare). Im zweiten Teil führt die Reise Sie in die hochalpine Everest-Region mit seinen Klöstern, Gebetsfahnen und dem höchsten Berg der Erde. Auch hier besteht die Möglichkeit, vom Gipfel des Sanu Tawoche (5.215 m) die schöne Bergwelt und den Blick auf den Mt. Everest und zur formschönen Ama Dablam zu genießen.

Charakter und Anforderungen der Reise

Technisch weist das Trekking keine besonderen Schwierigkeiten auf, allerdings erfordert es bedingt durch den ständigen bergauf- und ab eine gute Ausdauer. Die Gehzeiten liegen bei etwa 5 bis 7 Stunden pro Tag, wobei Hö-hendifferenzen im Auf- und Abstieg bis zu max. 900 m bewältigt werden müssen. Wichtig sind außerdem Schwin-delfreiheit und Trittsicherheit, da die Wege teilweise über Wurzelgelände (Waldabschnitte) und über viele Stein-stufen /

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer | 0341 / 55 00 94-40 | steffen.kiefer@at-reisen.de

Natursteintreppen (sehr unterschiedlicher Stufenhöhe!) führt. Auch sollten Sie eine gute Höhenverträg-lichkeit besitzen – das heißt, Herz und Kreislauf müssen gesund sein, da Sie in Regionen bis 4.000 Höhenmeter kommen (außer am Tag 17, wo die Möglichkeit besteht den 5.215 m hohen Taboche Vorgipfel zu besteigen / Geh-zeit an diesem Tag ca. 8 h). Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen sind sehr wichtig; erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger" sein. Während des Trekkings werden Sie von einer Be-gleitmannschaft betreut, die sich um das Gepäck kümmert. Sie selbst werden nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack tragen; das restliche Gepäck wird von den Trägern transportiert. Sie sollten teamfähig und Gruppentolerant sein (bei Gruppenreise)!

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

1. Tag

Abflug von Deutschland, Österreich oder Schweiz nach Kathmandu

2. Tag

Ankunft

Ankunft in Nepals Hauptstadt und Transfer zu Ihrem Stadthotel. Am Abend finden eine kurze Reise-besprechung und ein Begrüßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

3. Tag

Kathmandu – Stadtbesichtigung

Ganztägige Stadtbesichtigung in Kathmandu und Umgebung. Pashupatinath: Hindu-Heiligtum am heiligen Bagmati-Fluss, wo die rituellen Waschungen stattfinden. Bodnath: Größte Stupa der Welt sowie Durbar Square in Kathmandu. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

B

4. Tag

Flug nach Pokhara und Beginn des Trekking

Heute geht's per Flieger entlang der Himalayakette (Panoramaflug) von Kathmandu nach Pokhara am Pewa See (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel deponiert werden). Danach starten Sie Ihre Trekkingtour. Von Pokahara fahren Sie in rund 1,5 Std. über den Khare-Pass (1.700 m) nach Kande (1.770 m), dem Ausgangspunkt Ihres Trekkings. Nach Begrüßung durch die Begeleitmannschaft führt der heutige Weg über Steinstufen hinauf zum Tagesziel Dorf Pothana. Dabei passieren Sie kleine Dörfer, Reisefelder und Bambuswald. Mit etwas Glück sieht man Affen (Languren oder Rhesusaffen) in den Bäumen herumturnen. Von Potana 1.890 m haben Sie einen tollen Ausblick auf den Machhapuchhre, Annapurna IV und II. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 3,5 h / Aufstieg ca. 400 m / Abstieg ca. 50 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

5. Tag

Trekking nach Landruk

Sie bleiben auf der Höhe und folgen dem Weg in einem ständigen auf und ab und passieren die klei-ne Dörfer Deurali (2.100 m) und Tolka (1.700 m). Eine urige Bergvegetation bestimmt das heutige Bild und Lichtungen eröffnen ständig neue Blicke auf die Berge und zurück nach Pokhara. Von Deurali steigen sie in das breite Modi Khola Tal hinab, wo sich an den Hängen unzählige Terrassenbauern niedergelassen haben. Nach ca. 5 h Gehzeit erreichen Sie das Dorf Landruk (1.565 m). Ein toller Aus-blick auf Annapurna Süd und Hiun Chuli läst die Herzen höherschlagen. Am Nachmittag können Sie durch den hübschen Ort bummeln und vielleicht bei einem Volleyballspiel der Einheimischen zu-schauen. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 5 h / Aufstieg ca. 350 m / Abstieg ca. 650 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

Trekking nach Tadapani

Von Landruk geht es über Steinstufen hinab bis zum Flussufer des Modi Khola. Sie überqueren den Fluss auf der neuen Brücke und steigen anschließend wieder über viele Steintreppen hinauf nach Ghandruk 1.940 m. Sie passierten wieder viele Felder und kleine Dörfer. Nach der Mittagspause geht es weiter bergan und passieren dabei herrliche Naturwälder. Nachdem Sie Bhaisi Kharka passiert ha-ben, laufe Sie noch 40 min bis zum heutigen Übernachtungsort Tadapani. Von hier aus ergibt sich ein faszinierender Ausblick auf die Annapurnakette. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 6 h / Auf-stieg ca. 800 m / Abstieg ca. 550 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7. Tag

Trekking nach Ghorepani

Zuerst führt der Weg in einem ständigem auf und ab bis nach Banthanti (3.180 m) zur Mittagsrast und dann weiter über den 3.090 m hohen Deurali Pass, Wasserfällen, Rhododendrenbäumen und dicht bewaldeten Gebiet bis nach Ghorepani (2.860 m). Tipp: Es lohnt sich schon am späten Nachmittag der Aufstieg zum Poon Hill (3.190 m und ca. 40 min), denn von dem Aussichtspunkt haben Sie einen vorzüglichen Ausblick auf Himalaya Range mit Dhau-lagiri, Tukuche, Nilgiri, Dhampus Peak, Annapuran

Süd, Hiun Chuli und Machhapuchhre. Das Sonnen-licht taucht die Berge in ein rötliches Licht – einfach spektakulär! Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit 4-5 h / Abstieg 700 m / Aufstieg ca. 700 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Aussichtskanzel Poon Hill und weiter nach Hile

Sehr zeitiger Aufbruch zur Aussichtskanzel Poon Hill 3.210 m. Nach 40 min erreichen Sie zum Sonnen-aufgang diesen fantastischen Platz und bei freier Sicht seht Ihr nebeneinander 11 schneebedeckte Berggipfel bis über 8.000 m, u.a. Dhaulagiri, Annapurna und Gurkha Himal. Nach dem Frühstück in Ghorepani erfolgt ein langer Abstieg über einen scheinbar endlosen Steinplattenweg bis nach Hile (1.430 m). Abstieg ca. 1.450 m / Gehzeit ca. 7 h / Übernachtung in einer Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

9. Tag

Nayapul – Pokhara

Zeitiger Aufbruch und Abstieg bis nach Nayapul (1.070 m). Unterwegs passieren Sie den Ort Birethanti, von wo Sie einen tollen Ausblick auf den formschönen Obelisk Machapuchare (6.997 m) bekommen. Nach der Verabschiedung der Begleitmannschaft erfolgt der Transfer bis nach Pokhara. ÜN im Hotel. Nach einer Dusche steht der Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Genießen Sie die herrliche Lage am See und den Traumblick auf die Berge. Es lohnt sich entweder ein Bummel durch den kleinen Ort, die Besichtigung des Devi Wasserfalls oder ein Ausflug zur Frie-denspagode mit dem spektakulären Blick auf die Annapurna Range und Dhaulagiri (Sonnenaufgang- oder Untergang). Eine Bootstour auf dem Phewa-See, mit Besichtigung des kleinen Tempels auf der Insel im See ist auch eine tolle Alternative. Übernachtung im Hotel. Gehzeit ca. 2-3 h / Fahrzeit ca. 2 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

10. Tag

Rückfahrt nach Kathmandu

Am Morgen erfolgt die Rückfahrt mit dem Bus nach Kathmandu. Ankunft am Nachmittag in der Haupt-stadt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. Kultur-Tipp: Es lohnt sich ein Stop auf halber Strecke (bei Kurintar) und einen Ausflug zum Mana-kaman-Tempel zu unternehmen. Dieses wichtige Pilgerziel vieler Hindus erreichen Sie per Kabinen-lift, denn der Tempel liegt ca. 1.000 m höher auf einem Felsenrücken. Neben dem kulturellen Einblick genießt man von hier oben eine tolle Fernsicht in das Tal mit Trisuli-Fluss und auf die Bergriesen (Ausflugsdauer ca. 2-3 Stunden / Preis für Auf -und Abfahrt ca. 1000 Rupien = ca. 10 Euro)

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

11. Tag

Ruhetag in Kathmandu

Nach dem gemeinsamen Frühstück haben Sie die Möglichkeit die spannende Stadt Kathmandu auf eigene Faust zu erkunden (z.B. Ausflug in die ehemaligen Königsstädte Bhaktapur und Patan/s. Verlängerungsmöglichkeiten). Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

12. Tag

Flug nach Lukla und Trekking nach Phakding

Frühmorgens Transfer nach Ramechap (3-4 h) und Flug mit einem kleinen Flugzeug (ca. 20 Personen) ca. 20-25 Minuten nach Lukla ca. 2.850 m (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel in Kathmandu deponiert werden). Hier erwartet Sie die Begleitmannschaft für die nächsten Tage in den Bergen des Himalayas (sollte der Flug an diesem Tag nicht möglich sein, werden Sie in Kathmandu bleiben und einen Teil des Besichtigungsprogramms vorziehen). Noch heute starten Sie zu Ihrer ersten Wande-rung. Über die Ortschaft Chaunrikharka steigen Sie ab zum Dudh-Kosi-Fluss. Es geht den Fluss ent-lang bis nach Phakding (ca. 2.470 m). Den Rest des Tages können Sie sich ausruhen. Wer möchte kann auch oberhalb von dem Ort ein kleines Kloster besuchen. Übernachtung in der Lodge /Gehzeit ca. 4 h/Aufstieg: 200 m /Abstieg 350 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

13. Tag

Trekking nach Namche Bazar

Sie folgen dem Fluss und überqueren ihn auf Holzbrücken in Benkar und Jorsale. Nach einer Mittagsrast an der Mündung von Beothe und Dudh Kosi (2.850 m) bewältigen Sie den steilen Aufstieg nach Namche Bazar (3.440 m). Hier gibt es einen bunten Markt mit vielen Bergsportläden und Souvenirläden, ein „Health Center“, ein Postamt, eine Funkstation, eine deutsche Bäckerei und einen Polizeicheckposten. Das Bummeln macht Spaß und manchmal prescht ein Yak durch die schmalen und überfüllten Gassen. Übernachtung in der Lodge / Gehzeit 5-6 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

14. Tag

Höhenanpassung und Tagestour nach Khumjung

Heute ist eine Akklimatisierungstour vorgesehen. Sie verlassen linksseitig das kleine quirlige Namche Bazar und steigen über steile Hänge zum Everest View Hotel (ca. 3.750 m) auf. Hier genießen Sie den ersten Blick auf den höchsten Berg der Erde. Genauso schön nur etwas kleiner verzaubert Sie der Anblick der 6.856 m hohen Ama Dablam, mit ihrem gewaltigen Eisbalkon. Danach machen Sie noch einen Abstecher in das Dorf Khumjung, besichtigen wenn möglich das kleine Kloster und machen noch ei-nen Abstecher zum Khunde Hospital. Übernachtung in Namche Bazar / Gehzeit ca. 5 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

15. Tag

Trekking nach Phortse Tenga

Ihr heutiges Tagesziel ist Phortse Tenga (3.680 m). Hinter der Ortschaft Sanasa erfolgt ca. 1 ½h ein stetiger Anstieg zu Mony Tschörten (3.975 m). Traumhafter Blick auf Ama Dablam, Kantaiga und Thamserku. Anschließend 300 Höhenmeter Abstieg in ein wunderschönes Flusstal. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit ca. 5 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

16. Tag

Trekking nach Pangpoche

Weiter geht es über einen Höhenpanoramaweg bis nach Pangpoche. Die mächtige und formschöne Ama Dablam ist unser ständiger Weggefährte und thront über uns. Nach der Mittagspause und der Besichtigung des Klosters in Pangpoche (hier gibt es Haarreste vom Yeti zu sehen) beziehen Sie unser heutiges Quartier und der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Über uns glänzt der schneebedeckte 6.542 m hohe Taboche. Gehzeit 4-5 h/ Übernachtung in einer Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

17. Tag

Ausflug zur Taboche Alm oder Besteigung des Sanu Taboche Vorgipfel

Tagestour zur Taboche Alm und wenn möglich bis zum 5.215 m hohen Sanu Taboche (technisch leicht, Trittsicherheit und eine gute Grundkondition sind Voraussetzung!). Gewaltiger Blick auf Lhotse (8.561 m) und Mt. Everest (8.848 m). Hinweis: Man muss nicht bis zum Taboche Vorgipfel aufsteigen, denn man bekommt auch schon nach kurzem Aufstieg nach der Taboche Alm den spektakulären Blick auf die Eisriesen. Übernachtung in einer Lodge / Gehzeit oberhalb der Taboche Alm ca. 4-5 h (auf und ab) und bis zum Vorgipfel ca. 6-7 h (auf und ab)

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

18. Tag

Trekking zum Kloster nach Tengpoche

Sie überqueren per Hängebrücke den Koshi Fluss und in einem ständigen Auf und Ab geht es bis zum berühmten Kloster in Tengpoche. Nochmals Blick auf den Mt. Everest. Lodge. Übernachtung in einer Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

19. Tag

Trekking via Namche Bazar nach Monjo

Nach der morgendlichen Zeremonie der Mönche besichtigen Sie das Kloster. Es ist eines der schöns-ten Klöster im Sherpaland. Im Jahr 1989 abgebrannt, wurde das Kloster mit viel Hilfe aus dem Ausland wieder im alten Stil aufgebaut. Von diesem Platz kann man nochmals einen träumerischen Blick auf Everest, Lhotse, Nuptse werfen, ehe es dann via Namche Bazar nach Monjo geht. Abends haben Sie dann Zeit, endlich mal wieder ein Bier zu trinken. Übernachtung in der Lodge / Gehzeit 6 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

20. Tag

Letzter Trekkingtag – Lukla

Voller Energien gehen Sie heute in aller Ruhe den letzten Trekkingtag an. Nach ca. 5-6 h erreichen Sie unseren Ausgangspunkt – Flughafen Lukla. Am Abend dann Party mit unserer Begleitmannschaft und Verabschiedung. Übernachtung in der Lodge

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

21. Tag

Rückflug nach Ramechap und Transfer nach Kathmandu

Je nach Wetterlage fliegen Sie am Morgen (ca. 20-25 min) zurück nach Ramechap. Anschließend Transfer (3-4 h) nach Kathmandu und in das Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

22. Tag

Reservetag (Schlechtwetter bei Rückflug von Lukla) oder Ausflug in den Shivapuri NP bzw. in die schöne Stadt Dhulikel

Halbtägiger Ausflug in den Shivapuri NP. Vorher kleiner Abstecher zum Kloster Changu Narayan. Da-nach Beobachtung von einer Vielzahl an Vögeln im Shivapuri Nature Reserve. Am Nachmittag unter-nehmen Sie noch einen Abstecher in die ehemaligen Königsstädte Bhaktapur und Patan. Übernach-tung im Hotel in Kathmandu.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

23. Tag

Freizeit, Rückreise und Ankunft

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Je nach Flugverbindung auch Ankunft am gleichen Tag

Verpflegung

Frühstück

24. Tag ## Ankunft

Ankunft in Deutschland, Österreich oder Schweiz. Heimreise in Eigenregie

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ 2x Inlandsflüge Kathmandu – Pokhara (20 kg) und Ramechap - Lukla – Ramechap (15 kg) in der Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen
- ☑ alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm in Privatfahrzeugen
- ☑ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodgen
- ☑ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (21 x Frühstück / 14 x Mittagessen / 17 x Abendessen)
- ☑ Begrüßungs- und Abschiedsessen
- ☑ Begleitmannschaft und Träger oder Tragetiere
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- ☑ 15 x geführte Wanderungen
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragetiere)
- ☑ Deutschsprechender einheimischer Reiseleiter während des Trekkings
- ☑ Deutschsprechender örtlicher Guide bei Stadtbesichtigungen
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (Sprechen Sie uns an)

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Visakosten ca. 50,- USD/ 45,- Euro
- ☒ fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt)
- ☒ individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Übergepäck

- ☒ Einzelzimmerzuschlag 160,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen, während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering)
- ☒ Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Di., 22.12.2026 bis Mi., 13.01.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
So., 27.12.2026 bis Mo., 18.01.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 12.03.2027 bis Sa., 03.04.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 02.04.2027 bis Sa., 24.04.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 16.04.2027 bis Sa., 08.05.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 30.04.2027 bis Sa., 22.05.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 01.10.2027 bis Sa., 23.10.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 08.10.2027 bis Sa., 30.10.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 22.10.2027 bis Sa., 13.11.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 05.11.2027 bis Sa., 27.11.2027 • 24 Tage	**2.590 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

<u>Tipp: Rundflug zum Mt. Everest Flug zum höchsten Berg der Erde</u>- dem Mt. Everest – Dauer ca. 1h; Preis ca. 285,- Euro inkl. Transfer zum Flughafen und zurück. Fensterplatz garantiert. Bitte rechtzeitig bei uns anmelden!
Wann: jeden Morgen ab/ an Kathmandu bei schönem Wetter.

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite **http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa** können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich

der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.